

Sitzungsprotokoll des Engeren TT- Bundesligausschusses

➤ **Dokument**

<i>NAME</i>	Sitzung des Engeren BL-Ausschusses
<i>VERSION</i>	1.0
<i>PROTOKOLLFÜHRER</i>	Frank Mair
<i>VERTEILER</i>	ÖTTV, ÖTTV-Präsidium, Engerer BL-Ausschuss

➤ **Sitzung**

<i>THEMA</i>	Zweite Sitzung des Engeren BL-Ausschusses für die Spielsaison 2012/2013
<i>DATUM</i>	15.10.2012
<i>UHRZEIT</i>	18:00 – 21:15 Uhr
<i>DAUER</i>	195 min
<i>ORT</i>	Motel, Schützengasse 36, 2500 Baden.
<i>ANWESEND</i>	Engerer BL-Ausschuss: Mag. Rudolf Sporrer (bis 20.30 Uhr), Dr. Reinhold Luckeneder, Andreas Horvath, Mag. Irene Burian (ab 19.00 Uhr), Mag. Frank Mair , Hugo Hrcncir (statt Werner Thury), Stanislaw Fraczyk. Entschuldigt: Mag. Gerhard Hasibeder, Mag. Werner Thury

➤ **Punkte**

PUNKT 1) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 3.7.2012

Nach der Begrüßung der anwesenden Funktionäre, wird das Protokoll vom 3.7.2012 einstimmig angenommen. Frank Mair trägt den Wunsch von Werner Thury vor, Hugo Hrcncir als ständigen Vertreter der SR im engeren Bundesligausschuss zu kooptieren, da Thury beruflich im Moment viele Dienstreisen im Ausland absolvieren muss, und deshalb nicht immer regelmäßig an den BL-Sitzungen

teilnehmen kann. Dieser Vorschlag wurde vom engeren BL-Ausschuss einstimmig angenommen. Rudi Sporrer regt an, eine neue Geschäftsordnung für die Bundesliga zu entwickeln. Mair begrüßt diesen Vorschlag.

PUNKT 2) Aktuelle Klarstellungen und Verbesserungsvorschläge zur Bundesliga-Reform

- Mair wiederholt noch einmal in groben Zügen die Erkenntnisse aus dem BL-Opening-Turnier.
→ Größere Boxen, besseres Licht und ein roter Boden für die Finalspiele wäre wünschenswert. Ein Entwurf für die Ausschreibung des Finalturnieres das am 1./2. Juni 2013 stattfinden wird, die Anfang Dez. an die BL-Vereine ausgeschickt wird, wird diesem Protokoll als Vorbereitung für die nächste Engere BL-Sitzung von Mair angehängt.
- Stanislaw Fraczyk regt an, den Auslosungsmodus zu verbessern. Mair könnte sich einige Änderungen vorstellen. Dazu werden in nächster Zeit noch einige Vorschläge erarbeitet werden.
- Stanislaw Fraczyk regt an, für die 1. BL der Herren den Montag als Fixtag für die Austragung der BL-Spiele zu etablieren. Hrnrcir und Mair geben zu bedenken, dass dieser Fix-Tag für einige Teams ziemlich schwierig werden wird, da auch NW-Spieler und keine Vollprofis in den Teams spielen. Mair könnte sich vorstellen, den Montag als Fix-Termin zu nehmen, mit dem Zusatz, dass die Mannschaften nicht mehr als 200 km Anfahrtsweg haben. Ansonsten, sollte alternativ am Wochenendtermin gespielt werden.
- Stanislaw Fraczyk erwähnt, dass die Meisterschaft viel zu lange gespielt wird und der Termin des Finalturnieres (1./2. Juni) viel zu spät ist. Durch die Änderung des Modus haben bestimmte Mannschaften (Spieler) nicht die Sicherheit, dass sie in der nächsten Saison auch noch 1.BL spielen können, da der Zeitraum (Abmeldefrist und Anmeldefrist) zu knapp bemessen ist. Hugo Hrnrcir fragt bei Rudi Sporrer nach, ob man die Abmelde und Anmeldefristen nicht verlängern könnte. Sporrer könnte sich eine Verlängerung vorstellen und wird diesen Vorschlag noch einmal rechtlich prüfen. Mair stellt fest, dass dieses Problem nicht für alle Vereine auftritt, sondern für die letzten 4 Vereine der jeweiligen BL. Dabei ist anzumerken, dass der viertletzte Verein mit 4 Bonuspunkten in den Abstiegskampf im Finalturnier startet und deshalb höchstwahrscheinlich nicht davon betroffen ist.
- Hugo Hrnrcir schlägt eine Neugestaltung für den BL-Spielbericht vor. Mair findet das sinnvoll und wird mit Mathias Neuwirth diese Neugestaltung durchführen. Trotz massiver Kommunikation an die Landesschiedsrichter-Referenten werden immer noch im Grunddurchgang von einigen SR einzelne BL-Spiele im Grunddurchgang ausgelost. Die Formular-Neugestaltung stellt sicher, dass dieses Problem nicht mehr auftauchen sollte. Zusätzlich werden die BL-Bestimmungen schriftlich ergänzt.
- Stanislaw Fraczyk bemerkt, dass in der 1. BL der Herren die Partien viel zu lange dauern. Hrnrcir wundert sich, da ihm die durchschnittliche Spieldauer der Partien kürzer als in der Vorjahrssaison erscheint. Er schaut sich die von den SR aufgezeichneten Daten noch einmal genauer an.
- Viele detaillierte Verbesserungsvorschläge der aktuellen BL-Bestimmungen werden angesprochen. Mair wird dem Protokoll einen Anhang mit den wichtigsten ausgearbeiteten Neuerungen bzw. einigen Vorschlägen von diversen BL-Vereinen als Arbeitsbasis beigegeben.
- Mair spricht eine Neuordnung der 2. Damen BL an. Ein dementsprechender Vorschlag sollte man in der nächsten BL-Sitzung vom Engeren BL-Ausschuss entwickeln. Angedacht ist die verpflichtende NW-Spielerin (analog zu den Herren) und bei Bedarf zwei 8er Gruppen, die dann im Frühjahr ein Oberes und unteres Play-Off spielen sollen. Irene Burian gibt zu bedenken, dass es wahrscheinlich keine 16 Mannschaften geben wird.

PUNKT 3) Rechtliches

- Mair bemerkt, dass der Punkt 8 (wesentlich für die Befugnisse des engeren BL-Ausschusses)

der BL-Reform von den Landespräsidenten noch nicht beschlossen wurde. Sporrer bietet sich an, den Punkt 7 noch einmal detaillierter zu beschreiben. Ein Entwurf wird Sporrer demnächst dem Engeren BL-Ausschuss zukommen lassen.

- Der UTTC Römerquelle Langenlois 1 ist ohne NW-Spieler am 13.10.2012 in Kennelbach angetreten. Der engere BL-Ausschuss beschließt einstimmig eine Strafverifizierung des Spieles auf 6:0 für Kennelbach. In den BL-Bestimmungen ist dieser Fall eindeutig geregelt siehe BL-Bestimmungen → 2.4

„In der 2. Bundesliga der Herren ist ein Nachwuchsspieler gemäß 4.3.3 auf den Positionen A3 und B3 einzusetzen. Sollte jedoch eine Mannschaft der 2. Bundesliga der Herren keinen solchen U21-Spieler einsetzen, so entfallen sämtliche Förderansprüche für das betreffende Mannschaftsspiel und dieses Spiel wird mit 6:0 für die gegnerische Mannschaft gewertet.“

Zusätzlich wird eine Geldstrafe von 100 Euro verhängt. Mair wird die Entscheidung dem Clubverantwortlichen Elmar Menigat per mail mitteilen.

- Mair verweist auf ein Übereinkommen in der letzten offenen BL-Sitzung beim BL-Opening-Turnier Ende August 2012. Hier wurde mit den Vereinsverantwortlichen ausgemacht, dass jede Liga (1. Herren, 1. Damen, 2. Damen und 2. Herren – Gruppe A+B) einen Vertreter in den engeren BL-Ausschuss wählen kann. Mair schickt in den nächsten Tagen (Wahlprozedere,..) ein Schreiben an alle betroffenen BL-Vereine aus.

PUNKT 4) Neuerungen auf www.ttbundesliga.at

- Auf der Bundesliga-Internetplattform sind wieder neue Funktionen dazu gekommen. Mair präsentiert den neuen Menüpunkt „Ansichtssache“. Hier kann jeder bekannte Funktionär, Spieler und Personen die sich im Bundesligaumfeld befinden, ihre Meinung zu diversen BL-Themen artikulieren.

PUNKT 5) Allfälliges:

- Stanislaw Fraczyk findet den Austragungstermin des Finalturnieres nicht ideal, da sich der Termin mit den Senioren-EM in Bremen überschneidet. Mair und Sporrer weisen darauf hin, dass dieser Termin von den Landespräsidenten (außer Wien) akzeptiert worden ist und der ORF sonst keine Live-Übertragung von den Finalspielen machen kann, da 1 Woche vorher sämtliche Kapazitäten in Götzis (10 Kampf im Möslestadion) stattfindet. Mair verspricht noch einmal die Möglichkeiten auszuloten.
- Mair erwähnt noch einmal die Anhänge (Vorschläge) als Grundlage für die nächste BL-Sitzung. Ein Arbeitsthema sollte sich auf jeden Fall mit der 2. Bundesliga (Spielsystem und Neuorganisation der Damen) lauten. Zum 2. BL-Spielsystem hat Kuchl einen interessanten Ergänzungsvorschlag gemacht, der auch im Anhang angehängt wird.

Schluss: Mair schließt die Sitzung um 21.15

➤ **Hinweis**

Sofern nicht innerhalb von 14 Tagen ab Veröffentlichung im Verteiler Einspruch gegen den Inhalt des Protokolls erhoben wird, gilt dieses automatisch als genehmigt. Innerhalb des Zeitraumes können jederzeit Änderungs- oder Ergänzungswünsche an den Autor des Protokolls herangetragen werden. Bei nachträglichen Änderungen oder Ergänzungen des Protokolls ist dieses erneut im Verteiler zu veröffentlichen.